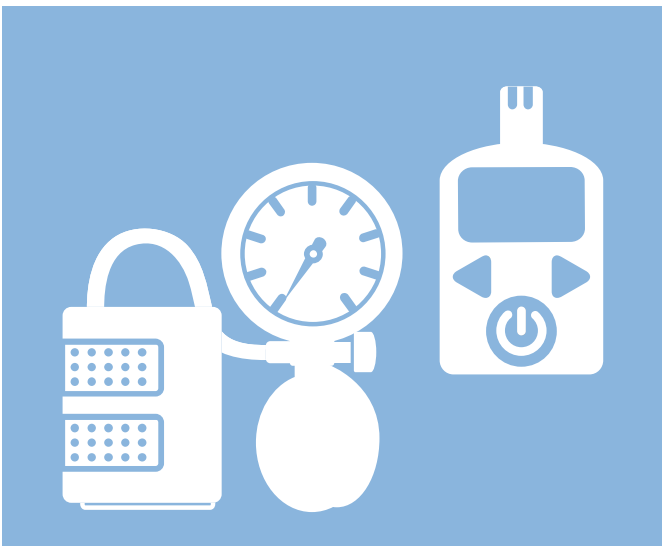


Frühzeitigen Diagnostik und Behandlung von Begleiterkrankungen

Diabetes-Prävention Dimini (Diabetes mellitus – ich nicht!), ambulantes Operieren oder Hautkrebsscreening: Besondere Versorgungsformen spielen in der Berufswelt von niedergelassenen Ärzten eine immer wichtigere Rolle. Gleichzeitig gibt es immer häufiger Fragen zur Umsetzung. Für welchen Personenkreis gilt ein Vertrag? Welche Besonderheiten sind zu beachten? Was kann wie abgerechnet werden? In unserer Serie bieten wir Hintergrundinformationen und zeigen, wie Sie an den jeweiligen Verträgen teilnehmen können. In dieser Ausgabe widmen wir uns den Verträgen zur Frühzeitigen Diagnostik und Behandlung von Begleiterkrankungen bei Hypertonie und Diabetes mellitus



Ziel dieser Versorgungsverträge ist es, oft auftretende Begleiterkrankungen bei Hypertonie und Diabetes mellitus (Typ I und II) frühzeitig zu erkennen und durch eine gezielte Behandlung den Eintritt schwerwiegender Krankheitsstadien zu verhindern oder wenigstens deutlich zu verzögern.

Dazu werden bei Patienten mit der Grunderkrankung jährlich, also einmal im Krankheitsfall (KHF), gezielte Früherkennungsuntersuchungen durchgeführt. Wird dabei eine Begleiterkrankung entdeckt, erfolgt zweimal im Jahr eine gezielte Behandlung im Rahmen von krankheitsbezogenen Betreuungsprogrammen. Wenn bei einem Patienten mehrere Begleiterkrankungen erkannt werden, können die einzelnen Module des Vertrages nebeneinander abgerechnet werden.

Diese Versorgungsverträge richten sich grundsätzlich an Hausärzte sowie Versicherte der teilnehmenden Krankenkassen. Die Vergütung ist extrabudgetär und liegt bei 20 Euro je Kontrolluntersuchung.

Behandlungsmodule und Teilnahme

Bei Diabetes mellitus gibt es fünf verschiedene Module, um mögliche Begleiterkrankungen frühzeitig zu diagnostizieren: Diabetische Neuropathie, Lower urinary tract symptoms (LUTS), Angiopathie (bei Patienten ab 50 Jahren), Diabetesleber und Chronische Nierenerkrankung.

Teilnehmen können alle zur vertragsärztlichen Versorgung zugelassenen und angestellten Ärzte, die in Schleswig-Holstein an der hausärztlichen Versorgung mitwirken. Darüber hinaus können alle fachärztlichen Internisten mit einer Genehmigung für DMP Diabetes mellitus teilnehmen.

Bei Hypertonie liegt der Fokus auf der Erkennung der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (PAVK – bei Patienten ab 50 Jahren) und chronischer Nierenkrankheit.

Teilnehmen können alle im Bereich der KVSH zugelassenen und angestellten Vertragsärzte, die an der hausärztlichen Versorgung mitwirken und mindestens 30 Patienten mit Hypertonie im Quartal behandeln.

Die Teilnahme muss vorab schriftlich beantragt und durch die KVSH genehmigt werden. Die Patienten erklären ihre Teilnahme schriftlich bei ihrem Arzt, welcher die Informationen an die Krankenkasse weiterleitet.

Eine Teilnahme des Patienten an beiden Verträgen ist nicht zulässig. Jedoch kann der Patient an den anderen Vertrag übergeleitet werden (also von Hypertonie zu Diabetes), wenn die andere Krankheit ebenfalls diagnostiziert wurde.

Ärzte, die an der Versorgung mit geeigneten Disease-Management-Programmen teilnehmen, können ihren Patienten außerdem eine zusätzliche Teilnahme an den entsprechenden DMP empfehlen. Sämtliche Vertragsunterlagen sind unter www.kvsh.de ▶ Praxis ▶ Verträge ▶ Frühzeitigen Diagnostik und Behandlung von Begleiterkrankungen abrufbar.

Übersicht und teilnehmende Krankenkassen

Früherkennung von Begleiterkrankungen	Modul	Besondere Aufgabe des Arztes	Teilnehmende Krankenkassen (Stand 01.07.2020)
des Diabetes mellitus	Diabetische Neuropathie	Schweißsekretion per Testpflaster	DAK, HEK, KKH, TK
	Lower urinary tract symptoms (LUTS)	Harnentleerverhalten bestimmen	
	Angiopathie (bei Patienten ab 50 Jahren)	ABI-Bestimmung	
	Diabetesleber	Sonografie	
	Chronische Nierenerkrankung	Mikroalbuminurie-Teststreifen	
der Hypertonie	PAVK – periphere arterielle Verschlusskrankheit (bei Patienten ab 50 Jahren)	ABI-Bestimmung	DAK, TK, KKH, teilnehmende BKKen (aktuelle Liste auf der Webseite der KVSH)
	Chronische Nierenerkrankung	Mikroalbuminurie-Teststreifen	

Abrechnung Frühzeitige Diagnostik und Behandlung von Begleiterkrankungen des Diabetes mellitus

Diabetes-Module			
Modul Diabetische Neuropathie			
Ziffer	Leistung	Vergütung	Voraussetzung
99290A	Kontrolluntersuchung (ohne Befund)	20,00 €	1 × im Jahr (KHF); wiederholbar solange ohne Befund; gesicherte Diabetesdiagnose (E10.-G bis E14.-G) außer (E10.4-G, E11.4-G, E12.4-G, E13.4-G, E14.4-G)
99290C	Betreuung (bei Befund)	20,00 €	2 × im Jahr (KHF) in unterschiedlichen Quartalen, nicht neben 99290A Eine der folgenden ICD: E10.4-G, E11.4-G, E12.4-G, E13.4-G, E14.4-G oder E10.7-G, E11.7-G, E12.7-G, E13.7-G, E14.7-G und G59.0G oder G63.2G oder G99.0G
99290D	Diagnosemittel Schweißsekretion	17,00 €	In Verbindung mit 99290A, einmalig neben 99290C
Modul Lower urinary tract symptoms (LUTS)			
Ziffer	Leistung	Vergütung	Voraussetzung
99290E	Kontrolluntersuchung (ohne Befund)	20,00 €	1 × im Jahr (KHF), nicht neben 99290F und/oder 99290G gesicherte Diabetesdiagnose (E10.-G bis E14.-G)
99290G	Betreuung (bei Befund)	20,00 €	2 × Jahr (KHF) in unterschiedlichen Quartalen, nicht neben 99290E Eine der folgenden ICD: E10.4-G, E11.4-G, E12.4-G, E13.4-G, E14.4-G oder E10.7-G, E11.7-G, E12.7-G, E13.7-G, E14.7-G und N 31.1G oder N31.2G
Modul Angiopathie (bei Patienten ab 50 Jahren)			
Ziffer	Leistung	Vergütung	Voraussetzung
99290H	Kontrolluntersuchung (ohne Befund)	20,00 €	Nur 1 × im KHF; gesicherte Diabetesdiagnose (E10.-G bis E14.-G) (außer E10.5-G, E11.5-G, E12.5-G, E13.5-G, E14.5-G)
99290J	Betreuung (bei Befund)	20,00 €	2 × im Jahr (KHF) in unterschiedlichen Quartalen, nicht neben 99290H Eine der folgenden ICD: E10.5-G, E11.5-G, E12.5-G, E13.5-G, E14.5-G oder E10.7-G, E11.7-G, E12.7-G, E13.7-G, E14.7-G und I70.2-G
Modul Diabetesleber			
Ziffer	Leistung	Vergütung	Voraussetzung
99290K	Kontrolluntersuchung (ohne Befund)	20,00 €	1 × im Jahr (KHF); gesicherte Diabetesdiagnose (E10.-G bis E14.-G)
99290M	Betreuung (bei Befund)	20,00 €	2 × im Jahr (KHF) in unterschiedlichen Quartalen, nicht neben 99290K Eine der folgenden ICD: E10.6-G, E11.6-G, E12.6-G, E13.6-G, E14.6-G oder E10.7-G, E11.7-G, E12.7-G, E13.7-G, E14.7-G und K77.8G

SERIE: VERSORGUNGSVERTRÄGE

Diabetes-Module			
Modul Chronische Nierenerkrankung			
Ziffer	Leistung	Vergütung	Voraussetzung
99290N	Kontrolluntersuchung (ohne Befund)	20,00 €	1 × im Jahr (KHF); Gesicherte Diabetesdiagnose (E10.-G bis E14.-G) (außer E10.2-G, E11.2-G, E12.2-G, E13.2-G, E14.2-G)
99290P	Betreuung (bei Befund)	20,00 €	2 × im Jahr (KHF) in unterschiedlichen Quartalen, nicht neben 99290N Eine der folgenden ICD: E10.2-G, E11.2-G, E12.2-G, E13.2-G, E14.2-G oder E10.7-G, E11.7-G, E12.7-G, E13.7-G, E14.7-G und N18.1G bis N18.5G
99290Q	Mikroalbuminurie-teststreifen	2,00 €	neben 99290N und 99290P abrechenbar (Urinuntersuchung mit einem spezifisch für den Nachweis einer Mikroalbuminurie geeigneten Teststreifen, der gleichzeitig die Kreatinmenge bestimmt, sodass der Albumin-Kreatinin-Quotient visuell abgelesen werden kann)

Abrechnung Frühzeitige Diagnostik und Behandlung von Begleiterkrankungen bei Hypertonie

Hypertonie-Module			
Modul PAVK (bei Patienten ab 50 Jahren)			
Ziffer	Leistung	Vergütung	Voraussetzung
99580A	Kontrolluntersuchung zur Früherkennung einer PAVK	20,00 €	1 × im Jahr (KHF), nicht neben 99580B. Wiederholbar solange kein Befund. gesicherte hypertensive Erkrankung (I10.-G bis I13.-G) und bisher keine PAVK (I70.2-G) bekannt.
99580B	Weiterbetreuung bei Befund Krankheitsorientiertes intensives Gespräch	20,00 €	2 × im Jahr (KHF), in unterschiedlichen Quartalen, nicht neben 99580A. 1 × im Jahr (KHF) neben 99580A, nicht im selben Quartal. gesicherte hypertensive Erkrankung (I10.-G bis I13.-G) und gesicherte PAVK (I70.2-G).
Modul Chronische Nierenkrankheit			
Ziffer	Leistung	Vergütung	Voraussetzung
99580C	Kontrolluntersuchung zur Früherkennung chronischer Nierenkrankheit	20,00 €	1 × im Jahr (KHF), nicht neben 99580D. Wiederholbar solange kein Befund. gesicherte hypertensive Erkrankung (I10.-G bis I13.-G) und keine chron. Nierenkrankheit (N18.1G, N18.2G, N18.3G, N18.4G, N18.5G, N19G).
99580D	Weiterbetreuung bei Befund Krankheitsorientiertes intensives Gespräch	20,00 €	2 × im Jahr (KHF); in unterschiedlichen Quartalen, nicht neben 99580C 1x im KHF neben 99580C, jedoch nicht im selben Quartal. gesicherte hypertensive Erkrankung (I10.-G bis I13.-G) und gesicherte chronische Nierenkrankheit (N18.1G, N18.2G, N18.3G, N18.4G, N18.5G, N19G).
99580E	Teststreifen Mikroalbuminurie	2,00 €	1 × neben der GOP 99580C und 99580D abrechenbar (Urinuntersuchung mit einem spezifisch für den Nachweis einer Mikroalbuminurie geeigneten Teststreifen, der gleichzeitig die Kreatinmenge bestimmt, sodass der Albumin-Kreatinin-Quotient visuell abgelesen werden kann)

PAUL BRANDENBURG, KVSH

